

Was ist *Gelechia trauniella* Zeller, 1868?

Von Klaus Sattler, München.

(Mit einer Textabbildung.)

In der Stettiner Ent. Z., XXIX, 1868, p. 147, beschreibt Zeller diese Art aus Raibl/Kärnten. Ihm lagen zur Beschreibung zwei Paare vor, die er selbst am 25. Juni, 4. und 13. Juli 1867 dort erbeutet hatte. In der Folgezeit wurde die Art praktisch nicht mehr beobachtet. Alle späteren Angaben bezogen sich auf Zellers Funde oder sie beruhten auf Fehlbestimmungen.

Aus dem British Museum (Nat. Hist.) London liegt mir nunmehr ein ♂ zur Untersuchung vor. Dieses Tier ist am 13. 7. 1867 in Raibl gefangen, stellt also offenbar eines der Originalstücke dar. Es deckt sich vollständig mit der Urbeschreibung. Die Untersuchung der Genitalarmatur ergab überraschenderweise völlige Übereinstimmung mit der in derselben Arbeit (p. 146!) beschriebenen *saginella* Zeller. Eine Abbildung der Genitalien von *saginella* gibt Klimesch (1953, p. 277) nach einem Zellerschen Tier vom Originalfundort.

Zum Vergleich seien einige wichtige Punkte der Urbeschreibungen beider Arten gegenübergestellt.

saginella Z., l. c., p. 146
Minuta, thorace, capite palpisque albis, antennis nigro albidoque annulatis; alis anterioribus albis, basi macula costae magna ante medium. fascia post medium superius dilatata apiceque alae nigris. ♂♀

Vfl. 2—2¼ Linien lang
Falter vom 15.—27. Juli

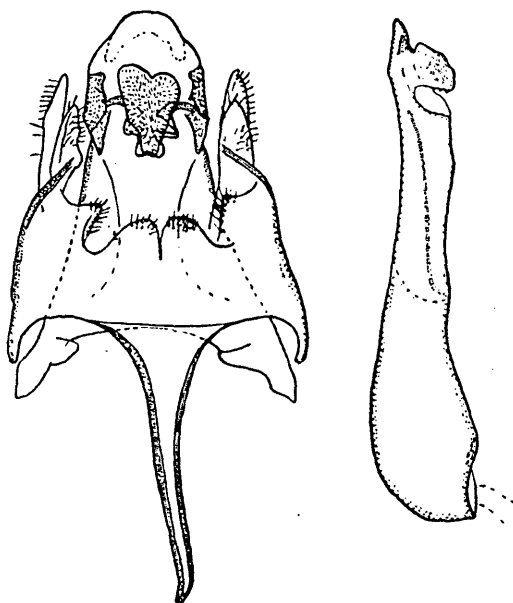
trauniella Z., l. c., p. 147
Thorace, capite, palpisque niveis, horum articulo terminali nigro-consperso, antennis albo nigroque annulatis, alis anterioribus atris, fasciis tribus niveis (prima et secunda abruptis, tertia postice excavata), ciliis cinereis. ♂♀

Vfl. 2¾—3 Linien lang
Falter vom 25. Juni—13. Juli

Wegen der Genitalgleichheit und da Zeller beide Arten am selben Platze fing („... unterhalb der Mauer gegen das Bleiwerk hin...“ bzw. „... zwischen der Mauer und dem am Bache liegenden Bleiwerk...“) hielt ich *trauniella* anfangs für die größere erste Generation der *saginella*. Nachdem mir aber nunmehr aus dem British Museum ein Pärchen aus Zellers Originalserie vorliegt, sehe ich beide wegen der habituellen Unterschiede doch als artverschieden an.

Trauniella ist in das Genus *Caryocolum* Greg. u. Pov. zu überführen und hier neben *saginella* einzureihen. Die Nomenklatur lautet: *Caryocolum trauniellum* (Zeller, 1868).

Für die freundliche Unterstützung mit Untersuchungsmaterial und Literatur danke ich den Herren J. D. Bradley (London), H. Evers (Hamburg) und Dr. G. Petersen (Berlin).



Männlicher Genitalapparat von *Caryocolum trauniellum*
(Z.) Raibl, 13. 7. 1867; Prp. K. Sattler, 284 d.

Literaturverzeichnis.

1. Klimesch, J., Die an Caryophyllaceen lebenden europäischen Gnorimoschema Busck (= Phthorimaea Meyr.)-Arten. Z. Wiener Ent. Ges. 38. Jg. (1953), p. 276—277.
2. Zeller, P. C., Lepidopterologische Ergebnisse einer Reise in Oberkärnten. Stettiner Ent. Z., XXIX, 1868, p. 146—149.

Anschrift des Verfassers: (13 b) München 19, Menzingerstraße 67, Zoologische Sammlungen des Bayrischen Staates, Ent. Abt.

Literaturreferat.

Diakonoff, A.: Further records and descriptions of *Bactra* species (Lepidoptera, Tortricidae) chiefly in Dr. H. G. Amsel Collection. Bijdr. Dierk. 29, p. 173—186, Amsterdam 1959. — In dieser neuen *Bactra*-Studie des bekannten Spezialisten südostasiatischer Tortriciden werden zahlreiche neue Fundorte alter Arten auf Grund sorgfältiger genitalmorphologischer Untersuchungen bekannt gegeben, der systematische Status umstrittener Arten geklärt und folgende neue Arten beschrieben: *longinqua* aus Afghanistan, *longinqua iranica* aus Belutschistan und vom Kaspischen Meer, *amseli* aus Afghanistan und vom Kaspischen Meer, *sesta* aus Japan, *grethae* aus Pakistan, *leonina* aus Thailand. *Fumosana* Kennel wird als bloße Form der *lanceolana* erkannt, *cyperana* Amsel und *mediterranea* Agenjo werden als Synonyme von *graminivora* Meyrick festgestellt. *Roseana* Wlsm. aus Japan gehört zu den *Olethreutini*.
H. G. Amsel.

Wolff, Niels L.: Notes on some Species of the Genus *Scoparia* Hw. (s. str.). Ent. Medd. 29, p. 179—192, Kopenhagen 1959. — In einer sehr sorgfältigen und durch ausgezeichnete Abbildungen unterstützten Studie konnte Wolff

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Sattler Klaus

Artikel/Article: [Was ist Gelechia trauniella Zeller, 1868?. 92-93](#)